



Betriebshandbuch



SUP'AIR - VLD  
34 rue Adrastée  
Parc Altaïs  
74650 Annecy - Chavanod  
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725'E

[www.supair.com](http://www.supair.com)

Deutsch  
Datum Version: 13/10/2016





Danke, dass du dich für unseren EONA zum Gleitschirmfliegen entschieden hast. Wir sind erfreut dich an Board zu haben, um unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen zu teilen.

SUP'AIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUP'AIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Unsere Philosophie ist die permanenten Bedürfnisse der Piloten anzuhören, um bessere Produkte zu entwickeln und einen hohen Qualitätsstandard aufrecht zu erhalten.

Nachstehend findest du Informationen, die für die Benutzung, Gewährleistung, Sicherheit und Instandhaltung deiner Ausrüstung bestimmt sind. Wir hoffen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, wie auch eindeutig ist und zum Lesen Spaß macht. Wir weisen dich darauf hin es sorgfältig zu lesen.

Auf unserer Webseite [www.supair.com](http://www.supair.com) wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUP'AIR Team zur Verfügung [info@supair.com](mailto:info@supair.com)

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer geglückten Landung.

Das SUP'AIR Team

Einführung	4
Technische Daten	5
Überblick der Ausrüstung	6
Verbindung des Gleitschirms	7
Flugvorbereitungen	9
Start	10
Flugverhalten	11
Ende des Flugs	12
Spezifischer Gebrauch	12
Schnellabstieg	13
Besondere Fälle im Flug	15
Leinenplan	16
Materialien	17
Tabelle der Messwerte	18
Zertifikate	22
Wartung	25
Vorgeschriebene Kontrollen	26
Garantie	26
Haftungsausschluss	26
Piloten Ausrüstung	26
Ergänzungen / Zubehör	27



Willkommen in der Welt des Gleitschirmfliegens : eine Welt der gemeinsamen Leidenschaft.

Der Schulungsgleitschirm EONA ist ein Flügel der den Anforderungen aller Schüler und Lehrer entspricht. Er wurde für den intensiven Schulungsgebrauch und der privaten Nutzung entwickelt und bietet einen großartigen Komfort im Flug über die gesamte Lernphase des Piloten. Das gut durchdachte Design und die Wahl von Materialien wurde nach den Gesichtspunkten der Qualität und Haltbarkeit ausgesucht.

Der Schulungsschirm EONA ist **EN 926 -1 : 2006 & 926 - 2 : 2013 Kategorie A zugelassen & LTF 91/09.**

Das heißt, dass dieser Gleitschirm maximale passive Sicherheit, Gutmütigkeit und Stabilität bei turbulenten Flugbedingungen bietet. Es bedeutet auch, dass er für alle Pilotenlevel wie auch für Anfänger geeignet ist.

Er kann mit den meisten heutzutage auf dem Markt erhältlichen Gurtzeugen benutzt werden. Für besseren Flugkomfort und ein besseres Fluggefühl empfehlen wir ein Modell der SUP'AIR Schulungsgurtzeuge zu wählen.

Nach dem Lesen der Betriebsanleitung weisen wir dich darauf hin, zuerst den Flügel an einem Übungshang aufzuziehen, ihn zu kontrollieren und zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen.



Hinweis

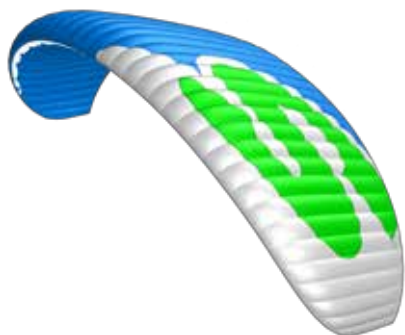


Achtung!



Gefahr!!

Gleitschirm EONA	XS	S	M	L
Anzahl der Zellen	41	41	41	41
Ausgelegte Fläche (m <sup>2</sup> )	20	23	26.5	29.45
Ausgelegte Spannweite (m)	9.8	10.51	11.28	11.89
Flügeltiefe (m)	2.48	2.66	2.86	3.01
Streckung ausgelegt	4.8	4.8	4.8	4.8
Projizierte Fläche (m <sup>2</sup> )	16.98	19.53	22.50	25.00
Projizierte Spannweite (m)	7.71	8.27	8.88	9.36
Projizierte Streckung	3.5	3.5	3.5	3.5
Gleitschirmgewicht (kg)	4.5	4.8	5.1	5.5
Gewichtsbereich (kg)	50-73	65 - 85	80 -105	100 - 130
Trimmgeschwindigkeit (km/h)	38			
Max. Geschwindigkeit (km/h)	49			
Zulassung	EN A	EN A	EN A	EN A
Anzahl der Tragegurte	3	3	3	3
Trimmer	nein	nein	nein	nein



Farbcode WINTER



Farbcode SPRING



Farbcode SUMMER

# Überblick der Ausrüstung



## Auslegen des Gleitschirms

Wähle einen flachen Hang oder einen leicht geneigten Übungshang ohne Hindernisse oder Wind. Öffne deinen Gleitschirm und lege ihn bogenförmig aus. Überprüfe Tuch und Leinen auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigungen. Prüfe, ob die Leinenschlösser ganz geschlossen sind, die die Leinen mit den Tragegurten verbinden. Erkenne, trenne und sortiere die A, B, C Tragegurte, Leinen wie auch die Bremsleinen ordentlich. Stelle sicher, dass keine Knoten, Verdrehungen und Verhängungen vorhanden sind.

## Wahl eines geeigneten Gurtzeugs

Der EONA Gleitschirm wurde EN A mit einem EN1651 und LTF zertifizierten Gurtzeug zugelassen. Das bedeutet, dass er mit den meisten heutzutage erhältlichen Gurtzeugen auf dem Markt geflogen werden kann. Wir empfehlen ein EN1651 und oder LTF zertifiziertes Gurtzeug mit einem integrierten Rückenschutz.

## Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

Ohne Verdrehung der Tragegurte, verbinde die Tragegurteinhängungsschlaufen mit den Befestigungspunkten des Gurtzeugs unter Verwendung von Automatik-Karabinern. Überprüfe die Tragegurte, dass sie vorschriftsmäßig in der richtigen Position und nicht verdreht sind. Die "A" Tragegurte müssen nach vorne in Flugrichtung zeigen (siehe Skizze). Schließlich stelle sicher, dass die Karabiner komplett geschlossen und verriegelt sind.

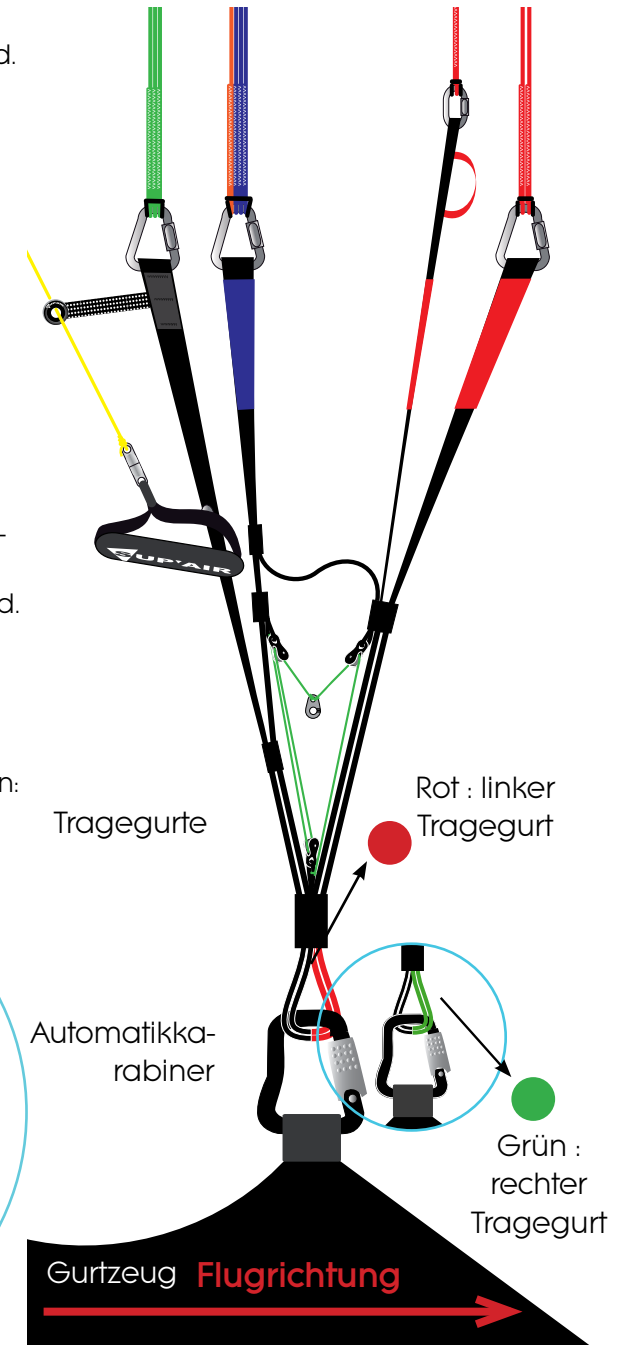
## Brustgurtlänge des Gurtzeugs

Wir empfehlen den Abstand zwischen den Karabinern entsprechend der Schirmgröße einzustellen:

- 38 cm für den EONA Größe XS
- 40 cm für den EONA Größe S
- 42 cm für den EONA Größe M
- 44 cm für den EONA Größe L

## Beschleunigereinbau

Installiere das Beschleunigungssystem im Gurtzeug, wie vom Hersteller vorgeschrieben. Verbinde es mit dem Schirm unter Verwendung von Brummelhaken. Wenn das Beschleunigungssystem eingehängt ist, stelle die Länge entsprechend deiner Abmessungen ein. Für den richtigen Gebrauch darf keine Spannung auf den Brummelhaken bzw. auf der Beschleunigerleine sein, wenn der Beschleuniger nicht benutzt wird. Die Leine des Speedsystems mit den Brummelhaken muss außerhalb der Tragegurte verlaufen.



## Bremsleinenlänge

Die Bremsleinenlänge ist in der Fabrik voreingestellt, um optimale Schirmkontrolle zu haben. Wie auch immer, falls die Einstellung dir nicht passt, ist es möglich die Bremsleinenlänge zu verstellen.

Wir weisen dich darauf hin einen Palstekknoten zu machen und deine Längenänderung zu minimieren (ca. 5cm auf einmal).



Wenn sie die originale Standardeinstellung verändern, lasse es von einem Fachmann anschauen und überprüfen.



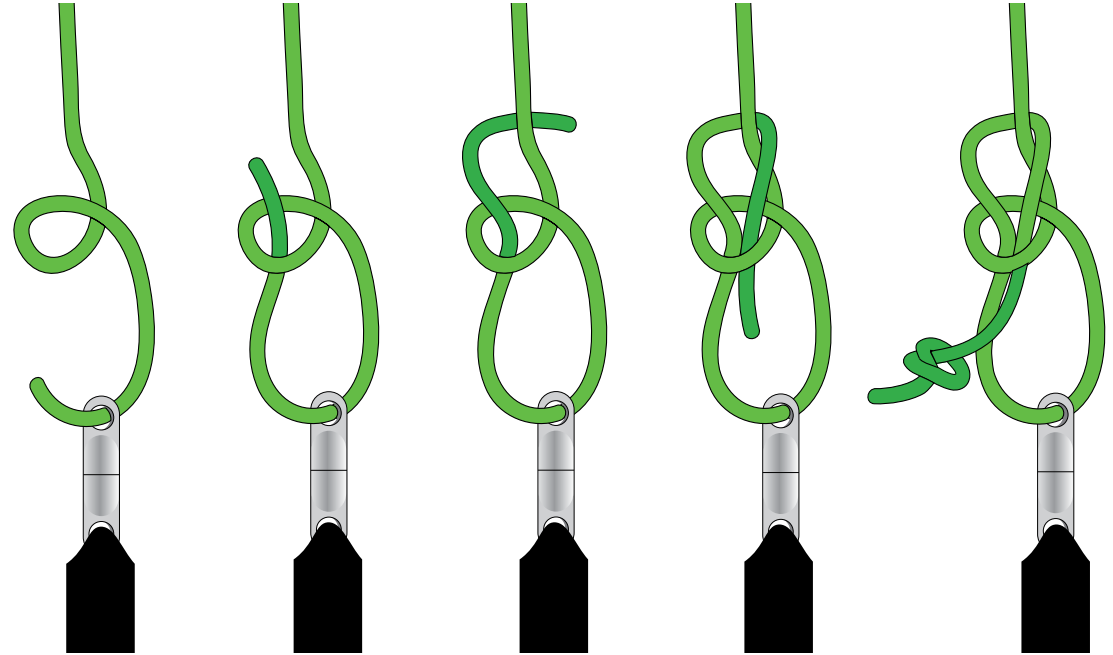
Die Werkseinstellung der maximalen Bremsleinenlänge ist : 72cm.



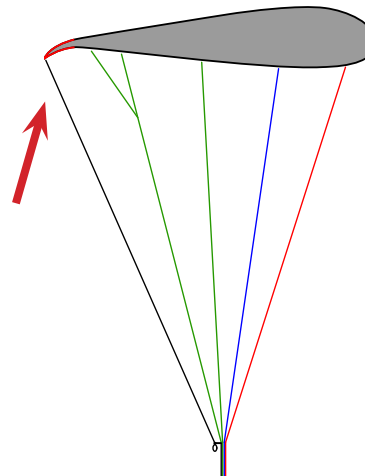
Überprüfe das Einstellen und lasse einen kleinen Durchhang an der Steuerleine, damit die Steuer-schleufe Spiel hat, um einer Deformation des Profils und einer Einschränkung der Funktionalität des Beschleunigers vorzubeugen. Während der Beschleunigung darf die Hinterkante des Gleitschirms nicht deformiert werden.

Beschleunigter Flugzustand

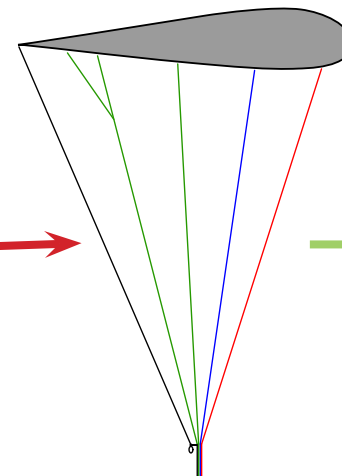
## Palstek-Knoten



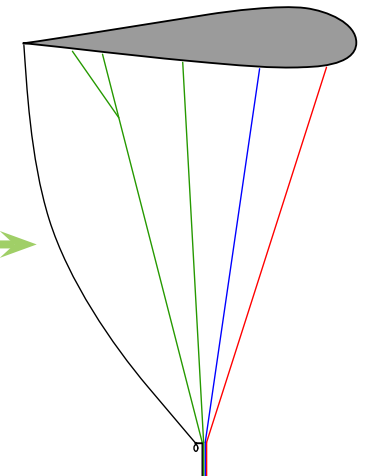
Toleranz **X**



**X**



**✓**





Der EONA Gleitschirm wurde entwickelt, um neue Piloten zu fördern, Fortschritte zu machen. Um deinen neuen Gleitschirm zu entdecken, empfehlen wir dir mit deinem eigenen Gurtzeug deine ersten kleinen Flüge in ruhigen Verhältnissen an einem Übungshang einer Schule oder in einem dir vertrauten Fluggebiet durchzuführen.

Breite den Schirm aus und lege ihn mit der Oberseite nach unten in einem Halbkreis aus.

Trenne und ordne die A, B, C Tragegurte, Leinen wie auch die Bremsleinen ordentlich. Stelle sicher, dass keine Knoten, Verdrehungen, Verhängungen vorliegen oder in Ästen oder Steinen...verfangen sind.

## Achtung!



Es ist wichtig vor jedem Start, eine gründliche Vorflugkontrolle durchzuführen und sicherzustellen, dass du richtig mit dem auf dich eingestellten Gurtzeug verbunden bist, und dass es ordnungsgemäß mit dem Gleitschirm verbunden ist.

Überprüfe folgendes vor jedem Start :

- dass das Gurtzeug oder die Karabiner keine Anzeichen von Abnutzung oder Rissen aufweisen.
- dass der Rettungsgerätecontainer ordnungsgemäß geschlossen ist und dass der Rettungsgriff sich an der korrekten Position befindet
- ob deine persönlichen Einstellungen sich nicht verstellt haben
- dass der Schirm ordnungsgemäß mit den Tragegurten verbunden ist und alle Leinenschlösser und Karabiner an der richtigen Stelle geschlossen und gesichert sind.
- dass der Schirm korrekt mit dem Gurtzeug verbunden ist und dies ohne irgendwelcher Verdrehungen von Gurten und Leinen.
- dass du sicher mit deinem Gurtzeug mit geschlossenen Beingurten, Brustgurten und Karabinern verbunden bist. Deinen Helm musst du tragen, schließen und korrekt festziehen....

Das Entwicklungsteam hat angestrebt einen Flügel mit optimalen Füllverhalten in allen fliegbaren Bedingungen zu bauen. Ob bei leichten oder starken Wind wirst du das gutmütige Startverhalten genießen. Wie auch immer vor dem ersten Start mache Groundhandling, um mit deinem neuen Schirm vertraut zu werden. Es ist möglich ihn vorwärts oder rückwärts aufzuziehen.

## Vorwärtsstart

Um den Schirm zu füllen, nimm die A-Gurte an den Leinenschlössern in deine Hände und bewege dich langsam und progressiv nach vorne. Ist der Schirm über deinem Kopf, setze die Bremsen je nach Bedarf ein und führe den Kontrollblick durch, bevor du zum Abheben beschleunigst.

## Rückwärtsstart

Wenn die Windgeschwindigkeit konstant und es ermöglicht, empfehlen wir eher die Rückwärtsstartmethode, um beim Hochführen eine bessere Sichtkontrolle zu haben. Stelle dich dem Schirm gegenüber und nimm die "A" Tragegurte. Mit einem leichten Zug und gehe angepasst rückwärts und fülle deinen Schirm. Wenn der Schirm stabil über dir ist, drehe dich um, mach nochmal einen Kontrollblick, um zu kontrollieren, ob alles OK ist, bevor du den Hang hinunterläufst, um zu starten.

Bemerkung: es ist nicht notwendig die "A" Tragegurte zu benützen, um den Schirm zu füllen.



Achtung!

Vor dem Start vergewissere dich immer, dass der Luftraum frei ist und die Verhältnisse geeignet sind für dein Wissen und Können.

Hier sind einige Tipps, um im Flug die Leistung deines Schulungsschirm auszureizen :

## « Hände hoch » Geschwindigkeit oder Trimmspeed.

Fliegen mit « Hände hoch » erzielt die beste Gleitzahl bei null Wind.

## Benutzung des Beschleunigers

Entsprechend der EN A Norm wurde der EONA Gleitschirm konstruiert, um über den gesamten Geschwindigkeitsbereich stabil zu fliegen.

Beschleunigt wird der Schirm empfindlicher auf Turbulenzen. Wenn du einen Druckverlust im Segel spürst, während du beschleunigst, gehe aus dem Beschleuniger, um in den neutralen Flugzustand zu gelangen, während du die Bremse verwendest, um leicht an den Bremsgriffen anzuziehen, um einen Frontklapper an der Eintrittskante vorzubeugen.

Der Beschleunigerweg ist : 13cm.

## Steuern ohne der Bremse

Falls wie auch immer die Bremse nicht funktioniert, musst du statt dessen das Gurtzeug und die "C" Tragegurte zum Steuern verwenden. Gib acht, dass du den Schirm nicht übersteuerst, um das Risiko eines möglichen Stall zu minimieren.

Bei der Landung lasse deinen Flügel so lang wie möglich gleiten bevor du eine komplette symmetrische Bremsbewegung machst.

Bremsen mit den "C" Tragegurten ist nicht so effizient, wie wenn man die Bremsgriffe verwendet und kann eine härtere Landung verursachen als normal.

## Kurvenflug

Um deinen Gleitschirm effizient um die Kurve zu steuern, überprüfe erst, ob der Luftraum frei ist, verlagere das Gewicht auf die Kurveninnenseite und ziehe progressiv an der Bremse/Bremsgriff auf der selben Seite, bis die gewünschte Kurvenschräglage erreicht ist. Die Geschwindigkeit und der Kurvenradius kann auch unter Verwendung der Außenbremse kontrolliert werden. Wenn man langsam fliegt, beginne deine Kurve durch nachlassen der Bremse an der Kurvenaußenseite, um einer möglichen flachen Drehung oder negativ Drehung um die Längsachse vorzubeugen.



## Landung

Stelle immer sicher, dass du ausreichend Höhe für eine sichere Landung hast, bevor du den Landeplatz auswählst. Mach niemals aggressive Manöver in Bodennähe. Lande immer gegen den Wind in aufgerichteter Position und bereit zum Laufen, falls es nötig ist. Mache den Landeanflug mit maximaler Trimmgeschwindigkeit, wenn dies die momentanen Wetterbedingungen es erlauben, dann bremsen symmetrisch und progressiv um den Gleitschirm bis zur Bodenberührung zu verlangsamen. Achte darauf den Schirm nicht zu viel und nicht zu früh und nicht zu abrupt anzubremsen, um einen möglichen Stall und einer harten Landung vorzubeugen.

Im Falle einer Landung bei anhaltenden stärkeren Wind, wirst du dich umdrehen müssen, mit dem Gesicht zum Schirm, bewege dich vorwärts zum Schirm, während du den Schirm symmetrisch herunter bremsst. Du kannst auch die "C" Tragegurte herunter ziehen, um den Schirm zusammenzufallen zu lassen und ihn auf den Boden zu bringen.

## Packen

Falte jede Seite deines Flügels ins einem Ziehharmonika-System zur Mitte. Sortiere die Eintrittskantenversteifungen aufeinander. Bringe die eine Seite des Schirms über die andere, während die Eintrittskantenversteifungen Flach zusammen gehalten werden. Rolle den Flügel auf und fange an der Eintrittskante an, bis hinter zur Hinterkante. Während der Faltschritte achte darauf, dass die Versteifungen der Eintrittskante nicht geknickt und gedreht werden.

## Spezifischer Gebrauch

### Windenschlepp

Der EONA Gleitschirm kann geschleppt werden (nur ein einsitziger Gleitschirm). Benutze nur für das Gleitschirmfliegen nur eine gültige zertifizierte Ausrüstung, wie auch Windensysteme, die von qualifizierten Personal betrieben werden und nur nach einem erfolgreich abgeschlossenen Kurs mit einer gültigen Lizenz. Die Zugkraft beim Schlepp muss dem Startgewicht, wie auch der Ausrüstung entsprechen und die Zugphase für den Schleppstart darf nur erfolgen, wenn der Schirm voll gefüllt, verhängerrfrei und stabil über dem Piloten steht.

### Kunstflug

Der EONA Gleitschirm wurde nicht für Kunstflug/Acro Manövern gebaut. Wir raten dringend von der Ausübung dieser Art vom Fliegen ab.

### Tandem



Der EONA Gleitschirm ist nicht für das Tandemfliegen geeignet.

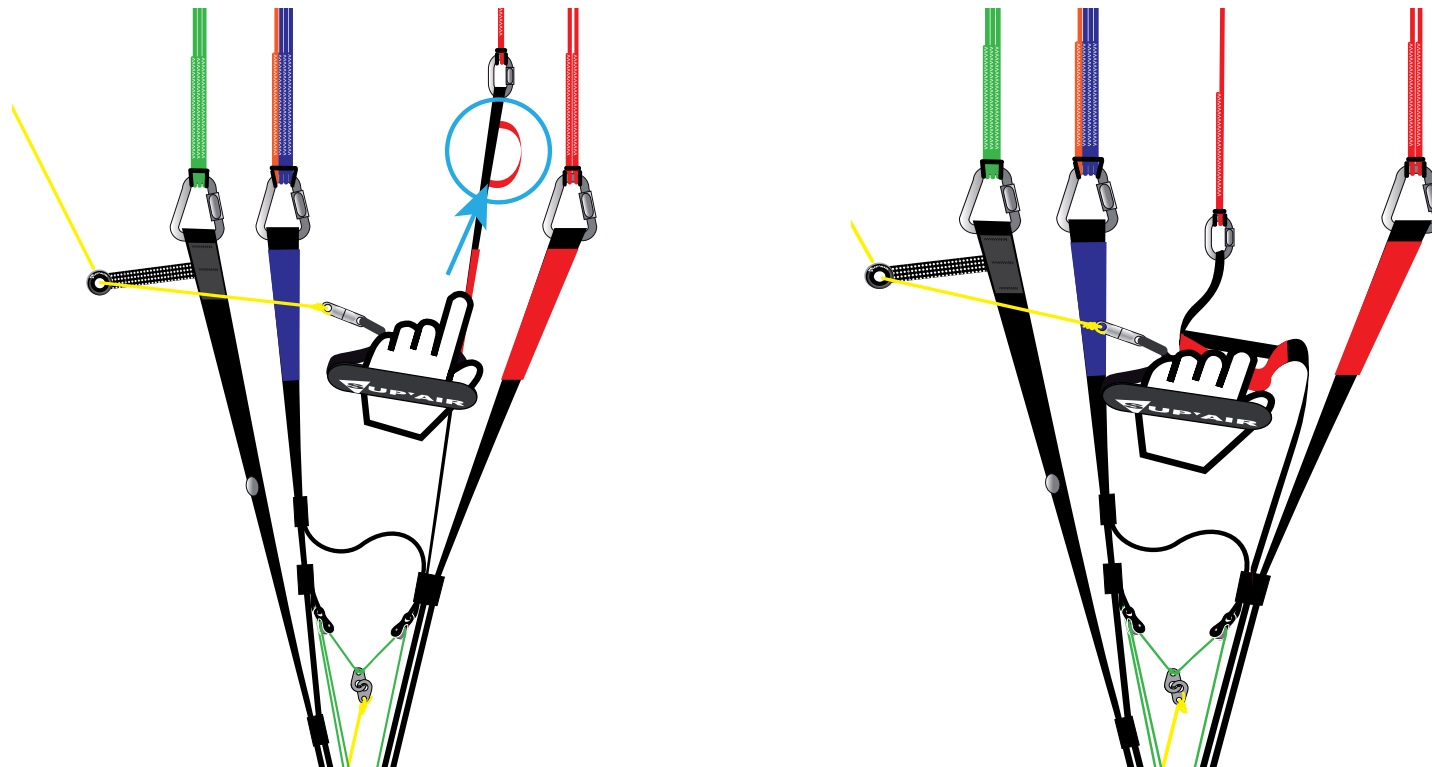
Die folgenden Techniken sollten nur in Nottfällen angewendet werden und erfordern ein Training zuvor. Bestimmte Analysen und Einschätzung der Bedingungen werden oft den Gebrauch von schnellen Abstiegs Techniken verhindern. Wir empfehlen dir sie in ruhiger Luft und vorzugsweise über Wasser zu trainieren.

## Ohrenanlegen

Das hereinziehen großer Ohren erhöht die Sinkgeschwindigkeit. Wir empfehlen nicht das Ohrenanlegen in geringer Höhe über Grund durchzuführen.

Um die Ohren anzulegen, greife die separierten Tragegurte (äußere A-Gurte), während du die Bremsen in der Hand hältst und ziehe sie nach unten bis der Außenflügel einklappt. Es ist vorzugsweise erst die eine Seite und darauf folgend die andere Seite einzuklappen und nicht gleichzeitig, um einen Frontstall vorzubeugen.

Wenn die „Ohren“ eingeklappt und stabilisiert sind, empfehlen wir den Beschleuniger zu benutzen, um deine Anfangsgeschwindigkeit zurück zu erlangen.



Um die „Ohren“ wieder zu öffnen, bringe den Beschleuniger zurück zur neutralen Ausgangsposition, dann lasse die Tragegurte symmetrisch los. Gemäß der Norm sollten die Ohren alleine öffnen. Du darfst die Bremse an einer Seite mit dosierten Pumpen einsetzen und dann die andere, um das Wiederöffnen zu unterstützen.

## B-Leinenstall

Diese Methode ist körperlich anspruchsvoll und wird einen Stall verursachen und wird somit die Schirmkontrolle einschränken. Um Höhe zu vernichten, benütze die „B“ Tragegurte, indem du sie an den Leinenschlössern aus Metall greifst und einen symmetrischen Vertikalen Zug nach unten einsetzt, bis das Flügelprofil verformt wird. Dieses Manöver kann die Sinkgeschwindigkeit des Flügels konstant erhöhen.

Um in den Normalflugzustand zurück zu kommen, bringe die Hände progressiv zu den rot markierten „A“ Tragegurten, dann lasse die beide „B“ Tragegurte zusammen los. Der Flügel wird einen moderaten Ruck nach vorne machen, der sofort abgefangen und kontrolliert werden muss.

## 360° Steilspirale

Um eine Steilspirale einzuleiten, stelle sicher, dass der Luftraum frei ist, dann lehne dich nach innen in die Kurve, setze nach und nach die Bremse auf der selben Seite ein. Der Gleitschirm wird eine volle Umdrehung machen, dann beschleunigen und in eine Spirale kommen. Du darfst dann die Außenbremse nutzen, um Sinkgeschwindigkeit und Drehgeschwindigkeit zu kontrollieren.

Um die Steilspirale auszuleiten, gehe zurück in eine neutrale (mittige) Position im Gurtzeug und lasse Stück für Stück die Innenbremse nach. Du musst den Schirm in einer Kurve halten, damit es langsamer wird, um beim Ausleiten der Spirale das Aufstellen zu minimieren.

Wenn deine Ausleitung zu radikal ist, wird der Schirm sich stark aufstellen, dann in ein starkes Durchtauchen übergehen, das du unter Kontrolle bringen musst. Nach und nach die Rotation mit der Außenbremse verlangsamen wird dir ein kontrolliertes Verhalten ermöglichen.



**KOMBINATION OHRENANLEGEN** : Wir raten dir von der Technik ab, die Abstiegshilfe Ohrenanlegen mit einem 360° Kurvenflug zu verbinden.



Entsprechend der EN A, der Schulschirm EONA zeigt keine Tendenz in einem stabilen Steilspiralenzustand zu bleiben und wird von alleine in den Normalflugzustand in weniger als zwei vollen Umdrehungen zurückkehren, wenn die Bremsen/Bremsgriffe zurück nach oben gebracht werden.



**GEFAHR** Dieses Manöver fügt dem Gleitschirm eine hohe Belastung zu. Die hohe Geschwindigkeit und G-Kraft könnten dich orientierungslos machen und im Extremfall zu einem „Blackout“ und Bewusstlosigkeit führen. Trainiere behutsam mit Höhe und einer großen Sicherheitsreserve und sei dir bewusst über dein Befinden.



## Asymmetrischer Klapper

Jeder Gleitschirm könnte wegen Turbulenzen oder Pilotenfehlern gelegentlich klappen. Beim Eintreten eines asymmetrischen Klappers, musst du dich vor allem fern vom Gelände halten, um in den normalen Flugzustand wieder zu gelangen. Um dies zu unterstützen, setze die Gewichtsverlagerung auf die offene Seite und falls notwendig hilf bei dieser Aktion mit einem dosierten Zug an der Bremse auf der offenen Seite, um dem Wegdrehen entgegen zu wirken. Mache den Bremseinsatz mit Gefühl, damit du nicht auf der offenen Seite die Strömung abreißt.

Wenn der Klapper nicht automatisch öffnet, setze einen tiefen Bremsimpuls auf der geklappten Seite ein und lasse sofort wieder nach. Wiederhole dies so oft wie nötig bis das Ohr wieder öffnet. Passe auf, damit du den Schirm dabei nicht stallst. Im Falle eines „Verhängers“ (bei dem das Flügelende in den Leinen gefangen ist), musst du die Ohrenanlegetechnik wie oben beschrieben verwenden, indem man an der verhängten Leine anzieht, um das Flügelende frei zu bekommen.

## Frontklapper

Während eines Frontstalls bezogen auf das Zertifizierungsverfahren wurde der Gleitschirm entwickelt zur selbstständigen Wiederöffnung. Vergewissere dich dass du nicht die Bremsen einsetzt, um in den normalen Flugzustand zu gelangen.

## Sackflug

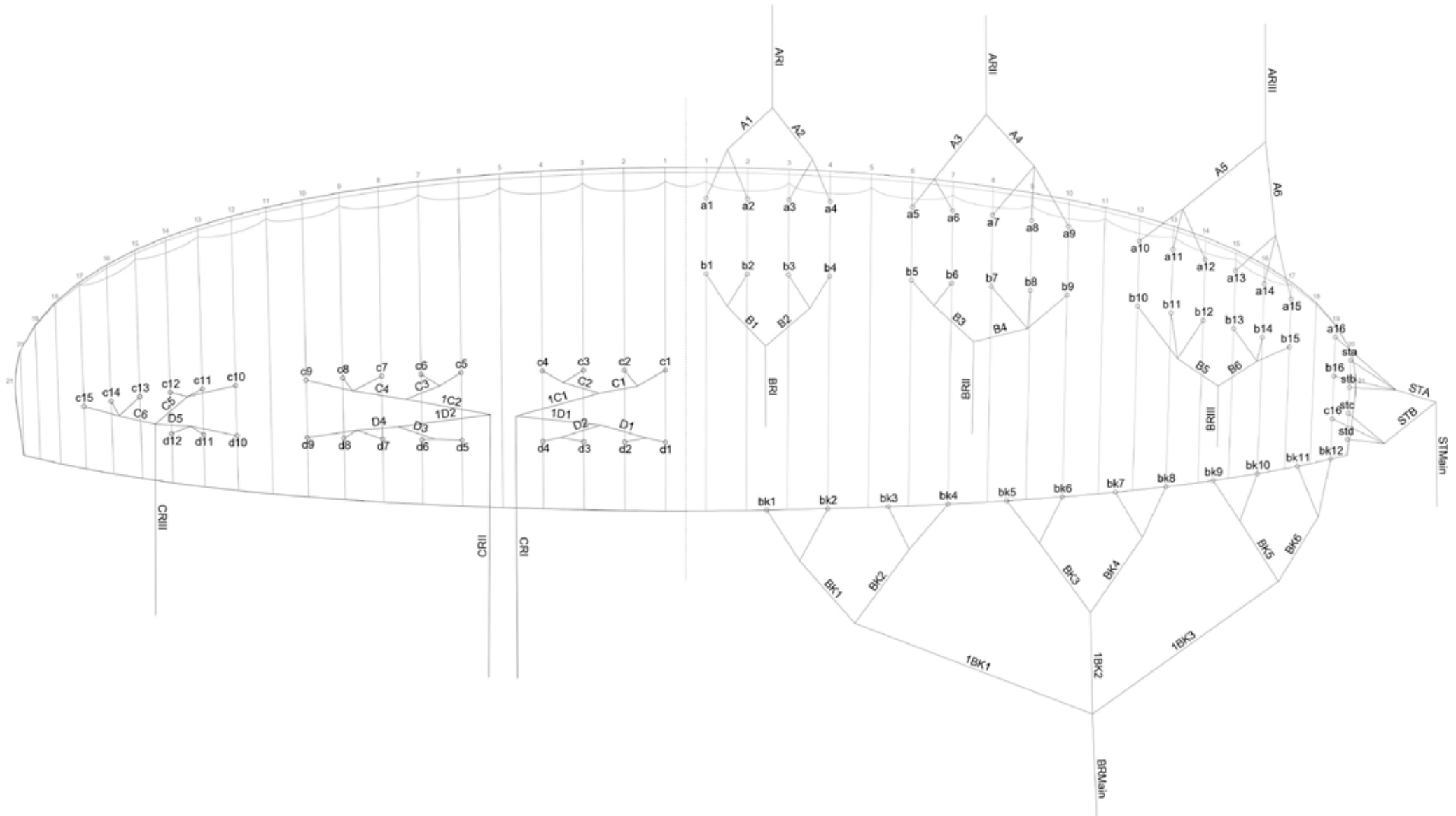
Sogar dieser Flugzustand kann nur sehr selten passieren, du könntest mal in die Situation kommen, in der der Gleitschirm nur vertikal sinkt ohne Vorwärtsfahrt, das ein Sackflug ist. Falls dies passiert, lasse die Bremsen komplett nach und falls es nötig ist betätige deinen Beschleuniger. Falls notwendig drücke auch noch die A-Gurte nach vorne. Überprüfe erst, ob du in dem normalen Flugzustand wieder gelangt bist, bevor du die Bremsen wieder einsetzt.

## Fullstall

Diese Technik ist sehr schwierig durchzuführen und erfordert einen sehr hohen Kraftaufwand auf den Bremsen. Es ist kein sicherer Weg, um schnell Höhe abzubauen und wir empfehlen ihn nicht zu verwenden.

## Trudeln / Einseitiger Strömungsabriss

Ein Einseitiger Strömungsabriss wird nur vorkommen bei Pilotenfehlern. Falls dies eintritt, löse komplett an der angestellten Seite die Bremse und stelle sicher, dass du den Gleitschirm kontrolliert behältst bis in das darauf folgende Durchtauchen.



Tuch	Hersteller	Referenz
Obersegel	Porcher Sport	Skytex 38 Universal – 9017E25
Untersegel	Porcher Sport	Skytex 38 Universal – 9017E25
Zellwand	Dominico tex	Dominico 30D hard finish
Zugbänder und D Zellwand	Dominico tex	Dominico 30D hard finish
Zellzwischenwand	Dominico tex	Dominico 30D hard finish
Zellwandverstärkung	Porcher Sport	SR 170

Stammleinen	Hersteller	Referenz
Obere Kaskade	Liros	DSL 70
Obere mittlere Kaskade	Liros	PPSL 160 / PPSL 120
Untere Kaskade	Edelrid	A7343-280

Stabilo leinen	Hersteller	Referenz
Obere Kaskade	Liros	DSL 70
Mittlere Kaskade	Liros	DSL 70
Untere Kaskade	Edelrid	A6843-160

Bremsleinen	Hersteller	Referenz
Obere Kaskade	Liros	DSL 70
Obere mittlere Kaskade	Liros	PPSL 120
Untere mittlere Kaskade	Liros	PPSL 160
Untere Kaskade	Edelrid	785ox - 240
Leinenschlösser	Peguet	MAILLON RAPIDE DELTA INOX 3.5MM



## EONA Gleitschirm

### Größe XS

#### Checkblatt der Gesamtleinenlängen

		A	B	C	D	Bremse
<b>Mitte</b>	<b>1</b>	5667	5590	5655	5771	6400
	<b>2</b>	5618	5542	5605	5719	6218
	<b>3</b>	5610	5533	5594	5707	6097
	<b>4</b>	5640	5562	5627	5741	6084
	<b>5</b>	5636	5547	5591	5702	5943
	<b>6</b>	5594	5509	5552	5657	5874
	<b>7</b>	5588	5510	5556	5651	5855
	<b>8</b>	5578	5504	5553	5647	5892
	<b>9</b>	5629	5558	5614	5711	5832
	<b>10</b>	5477	5501	5533	5606	5799
	<b>11</b>	5402	5436	5475	5543	5871
	<b>12</b>	5368	5412	5460	5521	5861
	<b>13</b>	5314	5369	5426		
	<b>14</b>	5268	5331	5397		
	<b>15</b>	5262	5326	5400		
<b>Stabilo</b>	<b>16</b>	5084	5055	5133		
<b>Flügelende</b>	<b>17</b>	4971	4996	5036	5130	

Toleranz < 10mm

Tragegurtlänge : 460mm Toleranz +/- 5mm

## EONA Gleitschirm

### Größe S

#### Checkblatt der Gesamtleinenlängen

		A	B	C	D	Bremse
<b>Mitte</b>	<b>1</b>	6084	6003	6074	6197	6779
	<b>2</b>	6033	5952	6021	6141	6601
	<b>3</b>	6025	5944	6009	6130	6488
	<b>4</b>	6057	5976	6045	6167	6484
	<b>5</b>	6061	5966	6016	6135	6347
	<b>6</b>	6018	5926	5976	6087	6274
	<b>7</b>	6011	5928	5980	6082	6254
	<b>8</b>	6001	5923	5978	6078	6295
	<b>9</b>	6055	5981	6043	6147	6219
	<b>10</b>	5896	5917	5954	6034	6168
	<b>11</b>	5816	5849	5893	5966	6225
	<b>12</b>	5780	5823	5877	5944	6206
	<b>13</b>	5722	5777	5841		
	<b>14</b>	5673	5737	5809		
	<b>15</b>	5666	5730	5812		
<b>Stabilo</b>	<b>16</b>	5457	5425	5508		
<b>Flügelende</b>	<b>17</b>	5335	5362	5405	5505	

Toleranz < 10mm

Tragegurtlänge : 460mm Toleranz +/- 5mm

## EONA Gleitschirm Größe M

### Checkblatt der Gesamtleinenlängen

		A	B	C	D	Bremse
<b>Mitte</b>	<b>1</b>	6535	6445	6530	6672	7347
	<b>2</b>	6481	6391	6475	6613	7157
	<b>3</b>	6472	6381	6466	6603	7035
	<b>4</b>	6508	6417	6504	6644	7032
	<b>5</b>	6529	6434	6506	6646	6889
	<b>6</b>	6483	6393	6463	6595	6812
	<b>7</b>	6479	6394	6467	6586	6792
	<b>8</b>	6469	6389	6465	6582	6836
	<b>9</b>	6528	6452	6535	6657	6752
	<b>10</b>	6364	6399	6462	6550	6697
	<b>11</b>	6279	6326	6396	6478	6759
	<b>12</b>	6241	6298	6379	6459	6739
	<b>13</b>	6180	6246	6338		
	<b>14</b>	6127	6203	6305		
	<b>15</b>	6120	6197	6308		
<b>Stabilo</b>	<b>16</b>	6049	5976	6059		
<b>Flügelende</b>	<b>17</b>	5902	5913	5944	6037	

Toleranz < 10mm

Tragegurlänge : 490mm Toleranz +/- 5mm

## EONA Gleitschirm Größe L

### Checkblatt der Gesamtleinenlängen

		A	B	C	D	Bremse
<b>Mitte</b>	<b>1</b>	6911	6819	6897	7035	7656
	<b>2</b>	6855	6763	6839	6973	7457
	<b>3</b>	6845	6754	6828	6961	7330
	<b>4</b>	6883	6792	6870	7005	7327
	<b>5</b>	6893	6786	6847	6976	7180
	<b>6</b>	6845	6743	6802	6924	7099
	<b>7</b>	6841	6742	6803	6926	7079
	<b>8</b>	6830	6737	6802	6923	7125
	<b>9</b>	6893	6804	6876	7001	7037
	<b>10</b>	6725	6740	6785	6877	6980
	<b>11</b>	6636	6663	6716	6801	7034
	<b>12</b>	6596	6634	6698	6777	7012
	<b>13</b>	6530	6579	6656		
	<b>14</b>	6474	6534	6621		
	<b>15</b>	6467	6527	6624		
<b>Stabilo</b>	<b>16</b>	6239	6200	6296		
<b>Flügelende</b>	<b>17</b>	6099	6128	6173	6288	

Toleranz < 10mm

Tragegurtlänge : 520mm Toleranz +/- 5mm

Zertifikate :  
EN 926 -1 : 2006 & 926 - 2 : 2013 Class A.  
N° PG-0889.2014  
LTF 91/09

**para-test.com**  
paragliding by air turquoise

**EN certification**  
paragliders  
harnesses  
modules

**Certificate of conformity**

*Air Turquoise SA, nach gründliche Flug und Struktur Teste, zertifiziert dass der hierunter erwähnter Gleitschirm die LTF 91/09 Norm sachlich entspricht, in Kategorie A*

**Air Turquoise SA**, having thoroughly tested in flight and structure the Paraglider mentioned hereunder, certifies its material compliance with all criteria defined by the LTF 91/09 norm, category A

*Air Turquoise SA, ayant rigoureusement testé en vol et en structure le parapente nommé ci-dessous, certifie par la présente sa conformité matérielle avec la norme LTF 91/09 en catégorie A*

**Manufacturer:** SUPAIR - VLD

**Model/Type:** Eona XS

**S/N:** ENA-06-XS-101914

**Delivery date:** 24.03.2015

Villeneuve, le 24/03/2015

**Alain Zoller**  
Administrateur, directeur  
Air Turquoise SA

**para-test.com**  
paragliding by air turquoise

Air Turquoise SA  
Rte du Pré-au-Comte 8 | CH-1844 Villeneuve  
tel. +41 21 965 65 65 | mobile +41 79 202 52 30  
info@para-test.com

**para-test.com**  
paragliding by air turquoise

Air Turquoise SA  
Rte du Pré-au-Comte 8 | CH-1844 Villeneuve  
tel. +41 21 965 65 65 | mobile +41 79 202 52 30  
info@para-test.com



Class: **A**

In accordance with EN standards 926-2:2013 & 926-1:2006: **PG\_0926.2015**  
Date of issue (DMY): **24. 03. 2015**

Manufacturer: **Supair - VLD**  
Model: **Eona XS**  
Serial number: **ENA-06-XS-101914**

**Configuration during flight tests**

<b>Paraglider</b>		<b>Accessories</b>	
Maximum weight in flight (kg)	73	Range of speed system (cm)	10
Minimum weight in flight (kg)	50	Speed range using brakes (km/h)	12
Glider's weight (kg)	4.2	Range of trimmers (cm)	0
Number of risers	3	Total speed range with accessories (km/h)	24
Projected area (m2)	16.98		

<b>Harness used for testing (max weight)</b>		<b>Inspections (whichever happens first)</b>	
Harness type	ABS	every 12 months or every 100 flying hours	
Harness brand	Flugsau	Warning! Before use refer to user's manual	
Harness model	XX-Lite	Person or company having presented the glider for testing: <b>None</b>	
Harness to risers distance (cm)	40		
Distance between risers (cm)	40		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	0	



**para-test.com**  **BN certification**  
paragliders harnesses ropes

**Certificate of conformity**

*Air Turquoise SA, nach gründliche Flug und Struktur Teste, zertifiziert dass der hierunter erwähnter Gleitschirm die LTF 91/09 Norm sachlich entspricht, in Kategorie A*

**Air Turquoise SA**, having thoroughly tested in flight and structure the Paraglider mentioned hereunder, certifies its material compliance with all criteria defined by the LTF 91/09 norm, category A

*Air Turquoise SA, ayant rigoureusement testé en vol et en structure le parapente nommé ci-dessous, certifie par la présente sa conformité matérielle avec la norme LTF 91/09 en catégorie A*

**Manufacturer:** SUPAIR - VLD

**Model/Type:** Eona S

**S/N:** ENA-07-S-101914

**Delivery date:** 17.03.2015


Villeneuve, le 17/03/2015 

**Alain Zoller**  
Administrateur, directeur  
Air Turquoise SA


**para-test.com**  **Air Turquoise SA**  
Rte du Pré-au-Comte 8 | CH-1844 Villeneuve  
tel. +41 21 965 65 65 | mobile +41 79 202 52 30  
info@para-test.com

Zertifikate :  
EN 926 -1 : 2006 & 926 - 2 : 2013 Class A.  
N° PG-0889.2014  
LTF 91/09

# ZERTIFIKATE

**para-test.com**  **paragliding by air turquoise**

**Air Turquoise SA**  
Rte du Pré-au-Comte 8 | CH-1844 Villeneuve  
tel. +41 21 965 65 65 | mobile +41 79 202 52 30  
info@para-test.com



**Class: A**

In accordance with EN standards 926-2:2013 & 926-1:2006: **PG\_0913.2015**

Date of issue (DMY): **17. 03. 2015**

Manufacturer: **Supair - VLD**

Model: **Eona S**

Serial number:

---

**Configuration during flight tests**

<b>Paraglider</b>		<b>Accessories</b>	
Maximum weight in flight (kg)	<b>85</b>	Range of speed system (cm)	<b>12</b>
Minimum weight in flight (kg)	<b>65</b>	Speed range using brakes (km/h)	<b>12</b>
Glider's weight (kg)	<b>4.8</b>	Range of trimmers (cm)	<b>0</b>
Number of risers	<b>3</b>	Total speed range with accessories (km/h)	<b>22</b>
Projected area (m2)	<b>19.53</b>		

<b>Harness used for testing (max weight)</b>		<b>Inspections (whichever happens first)</b>	
Harness type	<b>ABS</b>	every 12 months or every 100 flying hours	
Harness brand	<b>Supair</b>	Warning! Before use refer to user's manual	
Harness model	<b>Access M</b>	Person or company having presented the glider for testing: <b>None</b>	
Harness to risers distance (cm)	<b>41</b>		
Distance between risers (cm)	<b>44</b>		

---

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

**A 0**



**Certificate of conformity**

*Air Turquoise SA, nach gründliche Flug und Struktur Teste, zertifiziert dass der hierunter erwähnter Gleitschirm die LTF 91/09 Norm sachlich entspricht, in Kategorie A*

**Air Turquoise SA**, having thoroughly tested in flight and structure the Paraglider mentioned hereunder, certifies its material compliance with all criteria defined by the LTF 91/09 norm, category A

*Air Turquoise SA, ayant rigoureusement testé en vol et en structure le parapente nommé ci-dessous, certifie par la présente sa conformité matérielle avec la norme LTF 91/09 en catégorie A*

**Manufacturer:** SUP'AIR - VLD

**Model/Type:** Eona M

**S/N:** ENA-05-M-071514

**Delivery date:** 14.11.2014

Villeneuve, le 14/11/2014

**Alain Zoller**  
Administrateur, directeur  
Air Turquoise SA



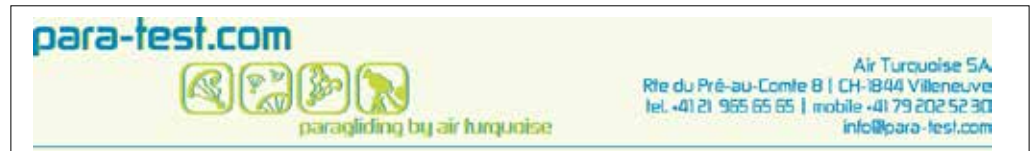
Air Turquoise SA  
Rte du Pré-au-Comte 8 | CH-1844 Villeneuve  
tel. +41 21 965 65 65 | mobile +41 79 202 52 30  
info@para-test.com

**www.para-test.com**



Zertifikate :  
EN 926 -1 : 2006 & 926 - 2 : 2013 Class A.  
N° PG-0889.2014  
LTF 91/09

# ZERTIFIKATE



Air Turquoise SA  
Rte du Pré-au-Comte 8 | CH-1844 Villeneuve  
tel. +41 21 965 65 65 | mobile +41 79 202 52 30  
info@para-test.com

**SUP'AIR**

**Class: A**

In accordance with EN standards 926-2:2013 & 926-1:2006: **PG\_0889.2014**

Date of issue (DMY): **14. 11. 2014**

Manufacturer: **Supair - VLD**

Model: **Eona M**

Serial number:

---

**Configuration during flight tests**

<b>Paraglider</b>		<b>Accessories</b>	
Maximum weight in flight (kg)	<b>105</b>	Range of speed system (cm)	<b>12</b>
Minimum weight in flight (kg)	<b>80</b>	Speed range using brakes (km/h)	<b>14</b>
Glider's weight (kg)	<b>5.1</b>	Range of trimmers (cm)	<b>0</b>
Number of risers	<b>3</b>	Total speed range with accessories (km/h)	<b>24</b>
Projected area (m2)	<b>22.5</b>		

<b>Harness used for testing (max weight)</b>		<b>Inspections (whichever happens first)</b>	
Harness type	<b>ABS</b>	every 12 months or every 100 flying hours	
Harness brand	<b>Supair</b>	Warning! Before use refer to user's manual	
Harness model	<b>Evo CX M</b>	Person or company having presented the glider for testing: <b>JC Sciera</b>	
Harness to risers distance (cm)	<b>41</b>		
Distance between risers (cm)	<b>44</b>		

---

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

A 0 □



**Certificate of conformity**

*Air Turquoise SA, nach gründliche Flug und Struktur Teste, zertifiziert dass der hierunter erwähnter Gleitschirm die LTF 91/09 Norm sachlich entspricht, in Kategorie A*

**Air Turquoise SA**, having thoroughly tested in flight and structure the Paraglider mentioned hereunder, certifies its material compliance with all criteria defined by the LTF 91/09 norm, category A

*Air Turquoise SA, ayant rigoureusement testé en vol et en structure le parapente nommé ci-dessous, certifie par la présente sa conformité matérielle avec la norme LTF 91/09 en catégorie A*

**Manufacturer:** SUPAIR - VLD

**Model/Type:** Eona L

**S/N:** ENA 08L 101914

**Delivery date:** 17.03.2015

Villeneuve, le 17/03/2015

**Alain Zoller**  
Administrateur, directeur  
Air Turquoise SA

para-test.com



paragliding by air turquoise

Air Turquoise SA  
Rte du Pré-au-Comte 8 | CH-1844 Villeneuve  
tel. +41 21 965 65 65 | mobile +41 79 202 52 30  
info@para-test.com

Zertifikate :  
EN 926 -1 : 2006 & 926 - 2 : 2013 Class A.  
N° PG-0889.2014  
LTF 91/09

**ZERTIFIKATE**

para-test.com



paragliding by air turquoise

Air Turquoise SA  
Rte du Pré-au-Comte 8 | CH-1844 Villeneuve  
tel. +41 21 965 65 65 | mobile +41 79 202 52 30  
info@para-test.com



**Class: A**

In accordance with EN standards 926-2:2013 & 926-1:2006:

**PG\_0914.2015**  
**17. 03. 2015**

Date of issue (DMY):

Manufacturer: **Supair - VLD**

Model: **Eona L**

Serial number:

**Configuration during flight tests**

**Paraglider**

Maximum weight in flight (kg) **130**  
Minimum weight in flight (kg) **100**  
Glider's weight (kg) **5.5**  
Number of risers **3**  
Projected area (m2) **25**

**Accessories**

Range of speed system (cm) **11.5**  
Speed range using brakes (km/h) **12**  
Range of trimmers (cm) **0**  
Total speed range with accessories (km/h) **22**

**Harness used for testing (max weight)**

Harness type **ABS**  
Harness brand **Niviuk**  
Harness model **Hamak XL**

**Inspections (whichever happens first)**

every 12 months or every 100 flying hours  
Warning! Before use refer to user's manual  
Person or company having presented the glider for testing: **None**

Harness to risers distance (cm) **44**  
Distance between risers (cm) **48**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24  
A 0 □



## Säubern und Wartung des Gleitschirms

Es ist möglich deinen Schirm gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge) nimm eine weiche Bürste und reichlich Wasser zum Ausspülen.

Wir empfehlen eine regelmäßige Wartung deines Gleitschirms durchzuführen :

Repariere eventuelle Schäden im Tuch (Löcher die kleiner sind als 1 Euro Münze oder 1 US, 25 Cent Münze) mit den kleinen Runden Ripstopklebematerial, das in deinem Reparaturset dabei ist.

Leere Sand, Steine, Gras, Blätter etc... aus den Zellen und Kammern.

## Lagerung und Transport

Wenn du deinen Schirm nicht im Gebrauch hast lagere ihn trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc. Wenn dein Gleitschirm nass oder feucht ist trockne ihn sofort und gründlich möglichst im Schatten.

Schütze die Metallteile vor Korrosion.

## Lebensdauer



Abgesehen von den Vorflugchecks muss dein Gleitschirm regelmäßig zum Service. Wir schreiben vor den Schirm alle zwei Jahre oder nach 100 Flugstunden zu checken und im Detail :

- Leinen (keine vorzeitige Abnutzung, keine schadhafte Stellen, keine Knicke) Schraubschäkel und Karabiner
- Die ausgewählten Materialien für den SORA bietet den besten Kompromiss für Leichtigkeit und Haltbarkeit. Trotzdem schonend behandeln durch meiden von UV-Strahlung, Abrieb, Feuchtigkeit oder Aussetzung chemischer Substanzen, Dämpfen wie auch Benzin. An deinem Gleitschirm muss regelmäßig ein kompletter Check in einer qualifizierten Werkstatt durchgeführt werden.
- Die Karabiner müssen im 5 Jahreszyklus mit identischen Model erneuert werden oder Modelle die vom Hersteller (SUP'AR) empfohlen.



## Reparatur



Auch wenn wir die besten Materialien verwenden dein Gleitschirm wird abgenutzt und reißt. Deswegen muss er in einer qualifizierten Werkstatt gecheckt werden.

Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet SUP'AIR dir die Möglichkeit das Produkt zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir Danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail [sav@supair.com](mailto:sav@supair.com), um dir einen Kostenvoranschlag zu machen.

## Recycling

Alle unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Produkten sollten der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn dein EONA das Lebensende erreicht hat, sollst du alle Metall- und Plastikteile vom Stoff trennen und sie gemäß der gültigen Vorschriften in deinem Land zu entsorgen. Wir empfehlen dir autorisierte Unternehmen zum Recycling von Textilien.

## Vorgeschriebene Kontrollen



Dein Gleitschirm alle zwei Jahre oder nach 100 Flugstunden einem vorgeschriebenen Check unterzogen werden.

Wir empfehlen dir die Möglichkeit zu nutzen, um dein Rettungsgerät neu packen zu lassen.

## Garantie

SUP'AIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion ihrer Produkte. SUP'AIR gibt 3 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalen Gebrauch auftreten. Bei irgendeinem unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormale Aussetzung von schädlichen Faktoren wie Z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.

## Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig ist. Gib acht, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnissen entspricht.



**Dieses SUP'AIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Tandemfliegen, Fallschirmspringen oder Basejumping etc. ist absolut verboten.**

## Piloten Ausrüstung

Es ist wichtig, dass du einen zugelassenen Helm, geeignetes Schuhwerk und geeignete Kleidung trägst. Führe einen zugelassenen, funktionstüchtigen und für dein Gewicht passenden Notfallschirm mit, der vorschriftsmäßig mit deinem Gurtzeug verbunden ist.





**EONNA** A graphic of four feathers fanning out to the right of the word 'EONNA'. The feathers are green, with the central one being yellow.



SUPAIR-VLD  
Parc Altaïs  
34 rue Adrastée  
74650 Chavanod, Annecy  
FRANCE

[info@supair.com](mailto:info@supair.com)  
+33(0)4 50 45 75 29

45°54.024'N / 06°04.725'E